

Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.03.2019

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 19:59 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Joachim Krause, Jochen Karl, Rudi Naisar, Jürgen Ascherl, Kerstin Tschuck, Josef Kink, Salvatore Disanto, Florian Baierl, Michaela Theis, Werner Landmann, Walter, Kratzl, Armin Scholz, Josef Euringer
Verwaltung: Herr Jakesch, Herr Kaiser, Herr Haas, Herr Redl, Herr Bandner; Frau Reisinger
Zuschauer: Zwei Zuschauer

TOP 1: Diskussion der Maßnahmenliste der Stadt Garching

Es soll ein Turnus für die Aktualisierung der Liste gefunden werden. Herr Ascherl schlägt vor, Fördermöglichkeiten aufzuführen. Herr Baierl bittet um eine Erläuterung des Rathausneubaus. Dies wurde auf Anregung von Herrn Janich aufgenommen, weil die Kapazitätsgrenze erreicht ist und in den kommenden 5 bis 10 Jahren Teile der Verwaltung ausgelagert werden müssen. Eine Möglichkeit wäre das ehemalige Scherer-Haus. Die Nachbarschaftshilfe belegt auch noch einen Teil des Rathauses, der langfristig freigemacht werden könnte, wenn ein neues Domizil für die Nachbarschaftshilfe errichtet werden sollte. Herr Baierl schlägt einen anderen Titel vor. Er möchte eine Erneuerung der Straßen und Radwege in Dirnismaning. Er fragt weiter, ob die Maßnahme alle zu finanzieren sind. Dietmar weist auf die Kinderbetreuung und die Schule hin, die gewährleistet werden müssen, es kommt auf die Gewerbesteuererinnahmen an, was Priorität haben wird. Die Nachfolgenutzung für das alte Feuerwehrhaus sollte in diesem Jahr beschlossen werden. Herr Kratzl beschwert sich über den kleinen Druck der zugeschickten Liste. Er möchte die Liste ablehnen, weil er sich nicht unterwerfen will. Herr Baierl versucht, den Sinn der Liste zu erklären. Ich weise auf die Widersprüche in der Argumentation der Grünen hin. Herr Euringer unterstützt die Liste auch. Herr Landmann hält die Liste für nutzlos.

Der Beschlussvorlage, dem Verwaltungsvorschlag mit den gewünschten Änderungen zuzustimmen, wird gegen die Stimmen der Grünen zugestimmt.

TOP 2: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP 3: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Ascherl beklagt sich über die Wertstoffinsel in Hochbrück, die nicht aufgeräumt wird. Frau Theis berichtet von Ihrem Ausflug nach Lörenskog als Mitglied einer Delegation des WHG. Es gibt eine Partnerschule, mit der ein Austausch von 20 bis 25 Schülern stattfinden soll, und ein Projekt für die lokale Lösung globaler Probleme durchgeführt werden soll.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*